



Aktuelles von der Blaskapelle Unterföhring e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde der Blaskapelle Unterföhring, dem vorjährigen Wunsch des Kulturreferenten Peter Settele für ein langes, erfolgreiches Wirken der Blaskapelle in der Gemeinde Unterföhring konnte auch im Verlauf des Jahres 2007 wieder Rechnung getragen werden.

Unter der hervorragenden musikalischen Leitung von Reinhard Hagitte war es möglich, dass sich die Kapelle spürbar und auch hörbar weiterentwickelt hat. Nicht unerwähnt soll auch das äußere Erscheinungsbild mit den neuen Notenpultbehängen bleiben, die beim vergangenen Neujahrskonzert erstmals präsentiert werden konnten und wegen ihrer Gestaltung allgemein lobende Anerkennung

finden.

Neujahrskonzerte der Blaskapelle sind im Unterföhringer Kulturprogramm zur Tradition geworden. Wir möchten mit Ihnen jedes Jahr musikalisch beschwingt begrüßen und dabei auch einige Ergebnisse unserer unermüdlichen wöchentlichen Proben präsentieren. Von den vielen Aktivitäten der Blaskapelle im vergangenen Jahr wird auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe berichtet.

Sehr am Herzen liegt uns, Nachwuchs für die Kapelle zu finden. Mit einem auf unserer Mitglieder-Jahresversammlung verabschiedeten Beschluss wollen wir neue Mitglieder, besonders Schüler und Jugendliche finanziell fördern, wenn sie ein Blasinstrument erlernen, um bei uns (später oder gleich) mitzuspielen. Wir freuen uns auf jeden neuen Mitspieler. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen: Musizieren fördert nicht nur den Geist und die sozialen Kompetenzen, sondern bringt Entspannung und lässt die Alltagsprobleme vergessen!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Musikantinnen und Musikanten für die Bereitschaft, bei den Proben und Auftritten immer da zu sein. Ein besonderer Dank gebührt auch dem Dirigenten Reinhard Hagitte und der Vorstandschaft für ihren unermüdlichen Einsatz. Bei den Mitgliedern und Förderern der Kapelle und bei der Gemeinde Unterföhring sage ich Dank für die große Unterstützung und Treue und hoffe auch im neuen Jahr 2008 auf Ihren Zuspruch.

Ihr

Walter Donaubaue
1. Vorstand

Chronologie der Auftritte 2007

Festlich eingeleitet wurde das Bläserjahr mit dem sehr erfolgreichen **Neujahrskonzert** am 13. Januar.

Kaum zu glauben, dass der Dirigent **Reinhard Hagitte** die Kapelle bereits zehn Jahre leitet! Seine Vorgänger seit Gründung des Vereins im Jahre 1989 waren Heinz Gruber, der im Jahre 1993 verstarb, und Michael Schmidt, der Ende 1996 nach Murnau übersiedelte und die dortige Stadtkapelle hauptamtlich übernahm. Reinhard Hagitte dirigierte ab Frühjahr 1997 die Unterföhringer Kapelle. Diese zog übrigens zum Jahresende 1997 vom Schulhaus-Fahrradkeller in den wunderschönen **Musikvereinskeller** unter dem Schulhof um.

Das Dirigentenjubiläum von Reinhard Hagitte war Anlass genug, im Neujahrskonzert 2007 eine musikalische Rückschau zu halten. „Highlights“ aus den Programmen der letzten zehn Jahre begeisterten das Publikum und zeigten zugleich die große Bandbreite des Repertoires. Die **Presse** schrieb darüber: *„... ein perfekter Dirigent, ein hervorragend dargebotenes Musikprogramm, eine kurzweilige, launige Conference und etliche Überraschungen ließen den Abend zu einem der erfolgreichsten Konzerte in der fast 20jährigen Vereinsgeschichte werden.“*

Der **Conferencier Dr. Odward Geisel** moderierte seit 1998 die großen Konzerte, aber leider war im Jahre 2007 sein letzter Auftritt, da er kurz darauf verstarb und eine große Lücke hinterließ.

Eine erfreuliche Neuerung waren die Pultbehänge. Dunkelblaue Samtfahnen für die Notenpulte zeigen das farbenprächtige Unterföhringer Gemeindewappen und die goldgestickte Aufschrift „Blaskapelle Unterföhring“. Diese Pultfahnen passen vorzüglich zur Vereinstracht und werben vor allem bei auswärtigen Auftritten für den Heimatort Unterföhring.

Dass 1. Vorstand Walter Donaubauer vier Mitgliedern der Blaskapelle im Neujahrskonzert die Urkunden für die **bestandenen Musik-Leistungsprüfungen** überreichen konnte, sei am Rande erwähnt (wir berichteten im Vorjahr darüber).

Nun die weiteren Ereignisse:

Fröhlich verlief die Faschingsprobe am 14. Februar in Masken und mit Krapfenessen.

Das fördernde Mitglied **Josef Rothbauer** feierte am 15. Februar 75. Geburtstag, selbstverständlich brachten ihm die Bläser als Überraschung eine kleines **Geburtstagsständchen**. „Zufällig“ hielt die Familie Rothbauer eine deftige Brotzeit für die Musikanten bereit.

In der **Jahreshauptversammlung** am 9. März wurde ein Beschluss der Vorstandschaft zur **Bläser-Nachwuchsförderung** vorgetragen, dass nämlich Personen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) von der Kapelle einen finanziellen Zuschuss erhalten, wenn sie Unterricht für ein Instrument nehmen, das geeignet ist, in die Blaskapelle eingebracht zu werden, und wenn sie

bereit sind (später oder gleich) in der Blaskapelle mitzuspielen. Die Betroffenen melden sich bei der Vorstandschaft, um Näheres zu besprechen. Übrigens diente der Nachwuchsförderung auch der nachmittägliche gut besuchte „**Tag der Offenen Tür**“ am 21. April im Musikvereinskeller.

In den Unterföhringer Sporthallen fanden am 20. April die **Deutschen Ringermeisterschaften** statt. Hierzu spielte die Blaskapelle den Einzugsmarsch und die deutsche und bayerische Nationalhymne. Dieser Auftritt gereichte der Kapelle zu großer Ehre.

Am 22. April spielte die Kapelle bei Kaiserwetter zum Frührschoppen auf. Vor dem Festzelt des Gewerbevereins Unterföhring (GVU) im Schulhof erklangen schwungvolle Melodien. Viele Besucher der großen **GVU-Gewerbeschau** äußerten sich begeistert über die Darbietungen.

Eine traurige Ehrenpflicht hatte die Kapelle am 26. April zu erfüllen. Unser Förderndes Mitglied, Frau **Margarete Heßling**, ist einer schweren Krankheit erlegen. Die Kapelle spielte am offenen Grabe zum Abschied für immer. Noch vor zwei Jahren konnte Frau Heßling im Kreise ihrer Familie und der Musikanten die Goldene Hochzeit und ihren 80. Geburtstag glücklich feiern. Wir werden „unsere“ Frau Heßling in freundlicher Erinnerung behalten.

Am 1. Mai lockte der Sonnenschein unzählige Besucher zum **Maifest des GTEV** am Poschinger Weiher (auch Unterföhringer See genannt). Die Kapelle musizierte den ganzen Nachmittag traditionelle bodenständige Blasmusik.

Das **Muttertagskonzert** am 12. Mai im katholischen Pfarrzentrum kam wie jedes Jahr bei den Besuchern gut an. Einzelne Musikanten trugen zwischen den Musikstücken kleine Muttertagsgedanken und -begebenheiten vor und brachten das Publikum zum Schmunzeln.

Ebenfalls am 12. Mai spielte die Blaskapelle im Comfort-Hotel (vormals „Telehotel“) ein kleines **Ständchen** zum runden Geburtstag von **Frau Werndl sen.**

Dr. Odward Geisel verstarb am 8. Mai nach schwerer Krankheit. Er war als Ehemann unserer Mitspielerin Gisela Geisel und als liebenswerter Zuhörer, Berater und Helfer der Blaskapelle sehr verbunden. Seine anspruchs- und humorvollen Conferenzen in unseren Konzerten machten ihn nicht nur bei den Musikern, sondern auch beim Publikum beliebt und geschätzt. Es war uns Ehrenpflicht, ihm im Garchinger Friedhof am offenen Grab musikalisch die Letzte Ehre zu erweisen.

Wie jedes Jahr umrahmte die Kapelle am **Fronleichnamstag** (7. Juni) den Festgottesdienst und die Prozession der Pfarrei mit festlichen Chorälen und Begleitmusik zum Volksgesang. Anschließend konnte man sich gesellig und bei strahlender Sonne im Pfarrzentrum gemütlich zusammensetzen.

Das Unterföhringer Bürgerfest forderte ziemliche Anstrengung. Schon am Eröffnungsabend (22. Juni) spielte die Kapelle das **Standkonzert am Rathaus**, zog dann mit der Bürgerschaft zum Festzelt und übernahm erfolgreich die **abendliche Zeltmusik** auf der Bühne.

Am folgenden Sonntag fand das gemeinsame **Vereinsjubiläum** des GTEV (90 Jahre) und des Gartenbauvereins (100 Jahre) statt, die Musikkapelle begleitete musikalisch zunächst die Fahnenabordnungen und -begleiter am frühen Morgen vom Rathaus zum Festzelt, vier Bläser der Kapelle verstärkten anschließend die „Schubertmesse“, gesungen vom MGV und begleitet vom Streichorchester „Orchesterverein 1880“. Der **Festakt** schloss sich an und wurde mit Musikeinlagen der Blaskapelle aufgelockert und umrahmt.

Das gesellige **Sommerfest** der Blaskapelle am 7. Juli zusammen mit dem MGV fand diesmal wegen der unsicheren Witterung im katholischen Pfarrzentrum statt. Rainer Wiedemann lud hierzu die Vereinsmitglieder und Angehörigen ein (er hatte wohl Geburtstag). Essen, Trinken, Ständchen und Ratschen kamen nicht zu kurz. Auch das „Aufräumen“ am nächsten Vormittag verlief ziemlich „feucht“ und lustig.

Erstmals dieses Jahr fand am 14. Juli in Unterföhring ein „**Tag der Jugend**“ statt, organisiert von Jugendlichen. Viele Gruppierungen und Vereine nahmen teil. Auch die Blaskapelle präsentierte sich und warb durch ihr Spiel um Mitglieder.

In Unterföhring-Süd wurde am 18. Juli die alljährliche **Brunnenserenade** von zahlreichen Zuhörern beklatscht. Auch der Wettergott meinte es mit dem Standkonzert gut.

Das Pfarrgemeinde-Fest am 22. Juli mit eigens errichtetem Festzelt auf der Pfarrwiese stand ganz im Zeichen des **Abschieds von Herrn Pfr. Erzgräber**. Die Musiker umrahmten nach dem Gottesdienst musikalisch das Mittagessen und den Festakt. Im bunten Nachmittagsprogramm durfte sich Pfr. Erzgräber einen langgehegten Wunsch erfüllen, nämlich selbst einmal die Blaskapelle zu dirigieren.

Der erste Auftritt nach den Sommerferien galt am 29. September der musikalischen Umrahmung eines gemeindlichen Anlasses: die **Einweihung des „Grünzugs“** auf dem S-Bahn-Deckel. Schwungvolle Märsche und Spielstücke ertönten beim Festakt, beim Umzug, bei der Einweihung der Wegplatten (historische Daten) und bei der anschließenden Brotzeit im Bahnhof.

Herr **Bernd Richter** hat die Blaskapelle über viele Jahre als Förderndes Mitglied unterstützt. Seine fröhliche und herzliche Art war eine Bereicherung unseres Vereinslebens. Sein plötzlicher und allzu früher Tod am 3. Oktober machte uns sehr betroffen. Am offenen Grab im Parkfriedhof Unterföhring mussten wir uns von ihm für immer verabschieden.

Eine kleine Abordnung von Blaskapelle und MGV nahm an einem recht geselligen **Törggelen-Ausflug nach Südtirol** teil. Kurzweilig war z. B. der Almatrieb in Meransen. Das Wochenende 5.-7. Oktober verging allzu schnell.

Am 20. Oktober gestaltete die Blaskapelle ihre **Vereinsmesse** zum Andenken an die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche St. Valentin. Das am folgenden Tag vorgesehene Kirchweihfest der PWU wurde wegen der Kälte abgesagt..

An **Allerheiligen** (1. November) erklangen feierliche Choräle auf den beiden Friedhöfen.

Ein kurioser Auftrag war die **Aufzeichnung des „Defiliermarsches“** am 7. November auf dem Gelände des Bayerischen Fernsehens für die Sendung „Gründwald Comedy“. Die ganze Kapelle versammelte sich bei Regen und Kälte vor der Eingangspforte und wurde gefilmt, als in einer Szene Herr Gründwald und andere „wichtige“ Schauspieler eine Einstiegszene zur Sendung spielten. Die Aufzeichnung wurde tatsächlich gesendet! Die Blaskapelle erschien im Fernsehen!

Am **Volkstrauertag** (18. November) umrahmte die Kapelle den feierlichen Festakt der Gemeinde am Kriegerdenkmal.

Der **Christkindlmarkt** in Unterföhring wurde von einer kleinen Bläsergruppe am 8. Dezember festlich eröffnet, die ganze Kapelle musizierte am frühen Abend weihnachtliche Weisen.

Am späten Nachmittag des 21. Dezember erklangen in der Unterföhringer **S-Bahn-Station** (Eingangshalle) für die Passanten Weihnachtsmelodien zur Einstimmung.

Die **Weihnachtsfeier** in den Vereinsräumen am 14. Dezember mit Musik und Wort, Essen und Trinken, Besuch des Nikolaus und Fotorückblick bildete einen stimmungsvollen Abschluss des Bläserjahres.

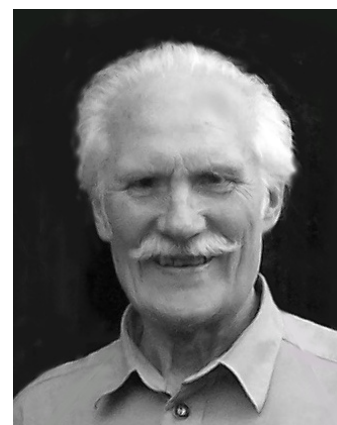
Nach der Christmette fand sich jedes Jahr eine kleine Bläuerschar im Zehetmair-Hof am Kirchenweg zusammen und intonierte für die Kirchgänger zu Glühwein bekannte Weihnachtslieder. Gesellig klang anschließend bei „Mettenwürsten“ und Punsch das Blaskapellen-Jahr endgültig aus.

Unsere Toten



Eine traurige Ehrenpflicht hatte die Kapelle am 26. April zu erfüllen. Unser Förderndes Mitglied, Frau **Margarete Heßling**, ist einer schweren Krankheit erlegen. Die Kapelle spielte am offenen Grab zum Abschied für immer. Noch vor zwei Jahren konnte Frau Heßling im Kreise ihrer Familie und der Musikanten die Goldene Hochzeit und ihren 80. Geburtstag glücklich feiern. Wir werden „unsere“ Frau Heßling in freundlicher Erinnerung behalten.

Dr. Odward Geisel verstarb am 8. Mai nach schwerer Krankheit. Er war als Ehemann unserer Mitspielerin Gisela Geisel und als liebenswerter Zuhörer, Berater und Helfer der Blaskapelle sehr verbunden. Seine anspruchs- und humorvollen Conferenzen in unseren Konzerten machten ihn nicht nur bei den Musikern, sondern auch beim Publikum beliebt und geschätzt. Es war uns Ehrenpflicht, ihm im Garchinger Friedhof am offenen Grab musikalisch die Letzte Ehre zu erweisen.



Herr **Bernd Richter** hat die Blaskapelle über viele Jahre als Förderndes Mitglied unterstützt. Seine fröhliche und herzliche Art war eine Bereicherung unseres Vereinslebens. Sein plötzlicher und allzu früher Tod am 3. Oktober machte uns sehr betroffen. Am offenen Grab im Parkfriedhof Unterföhring mussten wir uns von ihm für immer verabschieden.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Neue Mitspieler



Friedrich Baltz startete seine Musik-Laufbahn mit sieben Jahren im Posaunenchor in Fischbachtal/Hessen und blieb seitdem seinem Lieblingsinstrument **Posaune** treu. Sein Beruf als Projektleiter in der BWI (Informationstechnik) veranlasste ihn jüngst, mit seiner Familie nach München umzuziehen. Sofort schloss er sich unserer Kapelle an und kam auch seinem Traum erheblich näher, einmal in seinem Leben auf dem Münchner Oktoberfest in einer Blaskapelle selbst mitzuspielen.



Anita Betz, ein echtes Münchner „Kindl“ aus Feldmoching, spielt seit ihrem dreizehnten Lebensjahr **Tenorhorn**, vom Vater unterrichtet. An der städt. Sing- und Musikschule München hat sie alle weiteren Grundkenntnisse erworben. Anita lebt in Oberschleißheim, als Ausgleich zu ihrem Beruf als veterinärmedizinisch-technische Assistentin spielt sie in verschiedenen Musikgruppen mit, bei uns sitzt sie am Tenorhorn- oder Baritonpult. Zu ihrer Lieblingsmusik zählen „Tanzmusi“, böhmische Blasmusik, Musical und sinfonisch-konzertante Musik.

Susanne Köhntopf verstärkt das Klarinettenregister meisterhaft. Sie wuchs in Genthin bei Magdeburg auf und erlernte 1979 ihr Instrument im damaligen „Pionier-Blasorchester“. 1985 trat sie dem Blasorchester der Zuckerfabrik Genthin bei. Die Kapelle existiert heute noch unter dem Namen „Genthiner Blasorchester e. V.“. Im Beruf trägt sie große Verantwortung als Assistentin eines Zentralen Leiters und dessen Team. Susanne zog aus beruflichen Gründen mit ihrer Tochter vor kurzem nach Unterföhring um.



Dieter Krumpach spielt bei uns **Klarinette**. Mit Eintritt in die Altersteilzeit vor wenigen Jahren hat er sich voll der Musik verschrieben, wirkt in Dachau bei den Ampermusikanten als Klarinettist und Saxofonist mit und zählt sogar zu den Gründungsmitgliedern der Knabenkapelle Dachau. Sein Hobby war Fußballtrainer, Schiedsrichter und Schiedsrichter-Beobachter bei Ligaspielen. Seine große Freude neben der Musik sind seine beiden Enkel.

Herbert Limmer sitzt bei uns am **Flügelhorn**, spielt auch Bariton, Tenorhorn und Trompete. Er ist Gründungsmitglied bei den Ampermusikanten und wirkt dort als hervorragender Mitspieler und „Mädchen für Alles“. Schon als Kind spielte er in der Dachauer Knabenkapelle mit, musste dann zwei Jahrzehnte wegen seines Berufes die Musik hintan stellen. Als Metzgermeister war er in seinem Familienbetrieb voll gefordert. Erst jetzt kann er sich wieder mehr Zeit zum Musizieren nehmen, nachdem sich in der Metzgerei seine Kinder einbringen.



Neujahrskonzert - Erinnerungen

Kaum zu glauben, dass der Dirigent **Reinhard Hagitte** die Kapelle bereits zehn Jahre leitet! Seine Vorgänger seit Gründung des Vereins im Jahre 1989 waren Heinz Gruber, der im Jahre 1993 verstarb, und Michael Schmidt, der Ende 1996 nach Murnau übersiedelte und die dortige Stadtkapelle hauptamtlich übernahm. Reinhard Hagitte dirigierte anschließend die Unterföhringer Kapelle. Diese zog übrigens zum Jahresende 1997 vom Schulhaus-Fahrradkeller in den wunderschönen **Musikvereinskeller** unter dem Schulhof um.

Das Dirigentenjubiläum war Anlass genug, im Neujahrskonzert 2007 eine musikalische Rückschau zu halten. „Highlights“ aus den Programmen der letzten zehn Jahre begeisterten das Publikum und zeigten zugleich die große Bandbreite des Repertoires. Die *Presse* schrieb darüber: *„... ein perfekter Dirigent, ein hervorragend dargebotenes Musikprogramm, eine kurzweilige, launige Conference und etliche Überraschungen ließen den Abend zu einem der erfolgreichsten Konzerte in der fast 20jährigen Vereinsgeschichte werden.“*

Der **Conferencier Dr. Odward Geisel** moderierte seit 1998 die großen Konzerte, aber leider war im Jahre 2007 sein letzter Auftritt, da er kurz darauf verstarb und eine große Lücke hinterließ.



Eine erfreuliche Neuerung waren die Pultbehänge. Dunkelblaue Samtfahnen für die Notenpulte zeigen das farbenprächtige Unterföhringer Gemeindewappen und die goldgestickte Aufschrift „Blaskapelle Unterföhring“. Diese Pultfahnen passen vorzüglich zur Vereinstracht und werben vor allem bei auswärtigen Auftritten für den Heimatort Unterföhring.

Dass 1. Vorstand Walter Donaubaue vier Mitgliedern der Blaskapelle im Neujahrskonzert die Urkunden für die **bestandenen Musik-Leistungsprüfungen** überreichen konnte, sei am Rande erwähnt (wir berichteten im Vorjahr darüber).

Bezirkssorchester München

Als überregionales Orchester wurde vom Musikbund von Ober- und Niederbayern e. V. (MON) ein **Auswahlorchester 2007** aus 17 Mitgliedskapellen zusammengestellt. Das Niveau dieses sinfonischen Blasorchesters stellt alljährlich - nunmehr zum sechsten Mal - an die Mitwirkenden sehr hohe technisch-musikalische Anforderungen. Aus der **Blaskapelle Unterföhring** waren fünf Mitglieder vertreten: Christina Janewa, Christof Toelken, Dieter Okrey, Karl-Heinz Besson und Freddy Eisenmann.

In intensiven Proben-Wochenenden wurden unter der musikalischen Leitung von **Peter E. Keegan** sechs große Konzertstücke einstudiert. Dem Dirigenten gelang in diesem Jahr erneut ein beachtenswertes Programm von hervorragender Qualität. Titel wie „A Highland Rhapsody“, „Silver Screen“ oder „Suite On Celtic Folk Songs“ ließen schottische und irische Tanz- und Volksmusik einfließen und machten dem Motto **“Highland Cathedral”** alle Ehre.

Das Bezirkssorchester stellte sich in einer Generalprobe am 30. November in Pliening und zwei Aufführungen am 1. und 2. Dezember in München mit sehr großem Erfolg der Öffentlichkeit. Beschämend für die Münchner Presse, dass diese von dem Kulturereignis keinerlei Notiz nahm.

Neujahrskonzert 2008

Unter dem Motto *"Eine kleine Reise durch die EU"* wollen wir 2008 das Neujahrskonzert präsentieren. Die EU, als "Europäische Wirtschaftsgemeinschaft" (EWG) 1957 gegründet, besteht seit nunmehr 50 Jahren. Dies hat unseren Dirigenten Reinhard Hagitte dazu inspiriert, einmal einen musikalischen Bogen zu unseren Nachbarn und Mitgliedstaaten zu schlagen. Mit Musikstücken aus Portugal bis England und von Ungarn, Österreich, Böhmen bis Belgien hat er ein Programm zusammengestellt, das einen winzigen Ausschnitt aus der großen Vielfalt der Musik in unserem europäischen Raum widerspiegelt.

Hier eine kleine Auswahl der Stücke:

<i>Europahymne</i>	<i>Adeste fideles</i>	<i>O Vítinho</i>
<i>Kleine ungarische Rhapsodie</i>	<i>Greensleeves</i>	<i>Europäische Weihnacht</i>
<i>Arsenal</i>	<i>Böhmischer Traum</i>	<i>Annen-Polka</i>
		<i>Kennen sie Strauß ...?</i>

Die Blaskapelle freut sich darauf und lädt Sie sehr herzlich ein, uns bei der musikalischen Reise am

12. Januar 2008, 19.30 Uhr in der Aula der Schule

zu begleiten.



Die Blaskapelle Unterföhring wünscht allen Mitgliedern, Förderern und Freunden

**ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und ein erfolgreiches gesundes 2008**

Die Vorstandschaft

**Walter Donaubauer, Johanna Schweikl, Rainer Wiedemann, Ursula Heßling
Gisela Geisel, Angelika Okrey, Christof Tölken**



www.blaskapelle-unterfoehring.de

Redaktion: Walter Donaubauer, Blumenstraße 24, 85774 Unterföhring, Tel. 950 38 48
Rainer Wiedemann, Siedlerstraße 18, 85774 Unterföhring, Tel. u. Fax 950 35 49

Ausgabe Dezember 2007